

Inhaltsverzeichnis des ersten Bandes.

| | Seite |
|--|-------|
| I. Kapitel. Bērūt und das Libanon-Gebiet | I |
| Die Stadt Bērūt. — Strassenleben. — Baustil. — Geschichte von Bērūt. — Der Hafen. — Nach Ğünije. — Die syrische Bevölkerung. — Religionen und Sekten in Syrien. — Missionen. — Schulbildung. — Die christlichen Syrier. — Die Auswanderung. — Die arabische Presse. — Französische Sprache in Syrien. — Frankreich und die Maroniten. — Sonstige internationale Beziehungen. — Deutsche in Syrien. — Handel und Schifffahrt. — Syrische Eisenbahnen. — Der Schienenweg Bērūt—Damaskus. — Libanon und Anti-libanon. — Syrische Sommerfrischen. — Bet id Dīn, die Sommerresidenz des Libanon-Gouverneurs. — Ba'aqlīn und Dēr il Ķamar. — Das Règlement organique des Libanon-Bezirk: Verwaltung, Gerichtsverfassung, Finanzen, Militär. — Mein Aufenthalt in Bērūt 1893. — Mit der Diligence nach Schtōrā. — Syrischer Weinbau. — Ba'albek. — Im Hause des Ḥabib Pascha Muṭrān. — Ankunft in Damaskus. | |
| II. Kapitel. Damaskus und Aufbruch zur Reise | 49 |
| Die Lage der Stadt. — Geschichte von Damaskus. — Alte Baudenkmäler. — Die Häuser und ihr Inneres. — Europäischer Einfluss. — Bazare und Chane. — Damaskus als Sammelpunkt der Pilgerkarawanen. — Gewerbfleiß. — Handel. — Die Gärten. — Einwohnerzahl. — Christen und Muhammedaner. — Europäische Kolonie. — Kleidung und Strassenleben. — Der wilde Hund. — Erholungsstätten. — Genussmittel im Orient. — Schēch Sejjid il Gilāni. — Bruderschaften in der arabischen Türkei. — Verwaltung und Garnison. — Die Umgebung. — Organisation meiner Karawane. — Mein Personal. — Die Wasserfrage. — Sonstige Ausrüstungsgegenstände. — Der Aufbruch. — Mit der Eisenbahn nach Schēch Miskīn. — Ungünstige Nachrichten. — Ankunft im Zeltlager. | |
| III. Kapitel. Der Ḥaurān und seine Bauten | 87 |
| Ḥaurān als geographischer und politischer Name. — Die Ḥaurān-Ebene (Nuḳra). — Der Ğebel Ḥaurān. — Die Trachone. — Die Leḡā. — Die Ḥarra und die Dīret it Tulūl. — Die Städtewüste des Ḥaurān. — Geschichte des Ḥaurān. — Höhlenbewohner. — Jemenische Einwanderer. — Tenūchiden, Ğafniden, Ḥassaniden. — Roms Oberhoheit, die Aera Bostrensis. — Die Sassaniden im Ḥaurān. — Die muhammedanische Invasion. — Die zweite Blütezeit des Ḥaurān zur Zeit der Kreuzfahrer. — Gänzliche Verödung. — Die Neubesiedlung durch die Drusen. — Die Ḥaurānbauten. — Vermischung | |

griechisch-römischer Kunst mit jemenischen Gedanken. — Babylonisch-assyrische Anklänge. — Persische Einflüsse oder selbständige Weiterentwicklung. — Syrien und der Haurān als Wiege der arabischen Kunst.

IV. Kapitel. Die Drusen und ihre Geschichte 109

Allgemeine Charakteristik der drusischen Religion und des Drusenvolkes. — Ethnographische Stellung. — Die Litteratur. — Mündliche Mitteilungen eines gebildeten Drusen als Quelle der folgenden Darstellung. — Einzug der süd-arabischen Hirensen unter Emir 'Aun in Syrien. — Emir Arslān führt seine Leute in den Libanon, in das Gebiet der Marditen. — Weitere arabische Einwanderungen. — Tenūch, 'Alem id Dīn, Ma'n. — Nichtarabische Zuzüge: Ğumblāṭ, 'Amād, Nakad. — Der Stammbaum der Arslān. — Der Mangel einer Erbfolgebestimmung als Grund der Auflösung des Reiches Muḥammeds. — Die Kämpfe der Omajjaden und der Abbasiden. — Die Stellung der Perser. — Sektensbildung in Persien. — Die Inkarnationstheorien und der Chalif Maṣūf. — Die Zindīk. — Die Idee des Mahdī. — Isma'ilier. — 'Abdallāh ibn Muimūn. — Sein Lehrsystem. — Flucht aus Persien und Festsetzung in Salamja in Syrien. — Ḥamdān der Ḳarmaṭ ibn Aḥmed. — Sa'id 'Obeidallāh il Mahdī begründet die Herrschaft der Ḳarmaṭen in Nordafrika. — Salamja von den Abbasiden aufgehoben. — Ḳarmaṭische Beduinen suchen Zuflucht im Libanon. — Laḥsa in Bahrēn, Sitz des Ḳarmaṭentums. — Zusammenstoß der Fatimiden und der Bahrēner. — Die Chalifen Mo'izz und 'Aziz. — Der Chalife Ḥākīm, der Wiederbeleber des Isma'iliertums. — Sein Priester id Darazī flüchtet nach Syrien und findet am Wādī it Tēm die ersten Anhänger. — Ḥanza: — Der Alte vom Berge und die Assassinen. — Die Noseirier. — Die Drusen. — Statistik. — Das drusische Religionssystem. — Beziehungen zum Islam. — Drusische Moral. — Feudalsystem. — Familien und Kasten. — Die Tracht. — Die Geschichte des Libanon. — Die Ma'n. — Die Schihāb. — Fachr id Dīn I., Korkmas und Fachr id Dīn II. — Ḳaisi und Jemeni. — Die Schlacht bei 'Aindāra, Auswanderung der Jemeni nach dem Haurān. — Jezbeki und Ğumblāṭi. — Die ägyptische Invasion. — Emir Beschir Schihāb I. — Zweimalige Flucht nach Egypten. — Aufstand und Ende des Beschir Ğumblāṭ. — Muḥammed 'Alī wird Herr in Syrien. — Aufstand der Haurāndrusen. — Das Ende der ägyptischen Herrschaft in Syrien. — Emir Beschir Schihāb wird nach Malta gebracht. — Die Entwicklung der Beziehungen zwischen Drusen und Maroniten. — Emir Beschir Schihāb II. — Kämpfe zwischen Christen und Drusen. — Verwaltungsreform im Libanon. — Der französische Generalkonsul und der maronitische Patriarch. — Die Blutbäder in Ḥāṣbējā und Dēr il Ḳamar. — Die Intervention Europas, die Neuordnung der Dinge im Libanon. — Neue Parteibildungen, Schaḳrāwī und Ṣamādī. — Frankreichs und Englands Stellung zur syrischen Frage. — Die Haurāndrusen. — Plünderung von Buṣr il Ḥarīrī. — Erstes Eingreifen der Türkei und Verwaltungsreform im Haurān. — Schibli il Aṭrasch. — Die Belagerung der Türken in Mezrā'a. — Generalpardon und neue Empörung. — Die Kassāra und die Zarrāba. — Die Mission Ehem Paschas. — Die Schlacht bei Ḳirāte. — Umgestaltung der Verwaltung und Demütigung der Drusen. — Die Schlacht bei 'Ijūn. — Die Belagerung von Suwēdā. — Die Aufregung in Damaskus. — Der Kampf am Tell il Ḥadid. — Der Fall Suwēdās. — Die Schlacht am Tell il Ḳalēb. — Der Fall von Schubba. — Unterwerfung der Drusen. — Gegenwärtiger Zustand im Haurān.

- V. Kapitel. Durch das Ḥaurān-Gebirge (Ġebel id Drūz) Seite 184
 Buṣr il Ḥariri. — Il Mezra'a. — Suwēdā. — Ibrahim Pascha il Aṭrašč. —
 Ein Festmahl bei den Drusen. — Il Kaṇawāt. — 'Ire. — Ġemerrin. — Boṣrā
 Eski Schām. — Salchad. — Schēch Muḥammed il Aṭrašč. — Römerstrassen.
 — Sāli. — Die Nekropole bei Sāli.
- VI. Kapitel. Ḥarra und Ṣafā 213
 Europäische Forschungsreisende in der Ruḅbe. — Die Riāt. — Aufbruch
 von Sāli. — Sa'ne. — Der Eintritt in die Ḥarra. — Die Wasserstelle il
 Ḥufne. — Die Ṣlēb. — Ein Zwischenfall. — Ein Zusammenstoß mit den Riāt. —
 Friedliche Lösung. — Nemāra. — Schēch Serāḵ. — Die Ruḅbe. — Im Zeltlager
 der Riāt. — Die Besteigung der Ṣafāberge. — Die Chuschbe. — Tulūl iṣ Ṣafā.
 — Die Zunēta'a. — Niederlassungen auf der Ṣafā. — Flora und Fauna. — Kaṣr
 il Abjaḍ. — Schlechte Gastfreunde. — Neue Schwierigkeiten. — Der Aufbruch
 aus der Ruḅbe. — Der Bir Umm il Rāḥil. — Der Ġebel Sēs und seine Ruinen. —
 Der östliche Trachon. — Ankunft in Ḍumēr.
- VII. Kapitel. Von Ḍumēr nach Palmyra 252
 Ḍumēr. — Tempel. — Nördlichste nabatäische Inschrift. — Wüstenpost. —
 Abschied von Dablān. — Durch die »Thalmulde« des Ḥamād. — Il Maḳḳūra. —
 Chan Abū'sch Schāmāt. — Chane und Kiščlas in der Wüste. — Der Zubēde-
 Brunnen. — Abū 'l Ḥajājā. — Das Gebirge zwischen Ḍumēr und Palmyra. —
 Die Vulkane il 'Abd wil 'Abde. — Der Raḫu am Ḥufeijir. — Il Kaṛjetēn. — Das
 Wüstenschloss Kaṣr il Ḥēr. — 'Ain il Beḳā. — Sandsturm. — Das Gräberthal
 von Palmyra.
- VIII. Kapitel. Palmyra 278
 Der Name Palmyra-Tudmur. — Die Lage und die Entstehung der
 Stadt. — Palmyra als Centrum des Transithandels der Syrischen Wüste. —
 Wohlstand und Bürgersinn. — Trachten der alten Palmyrener. — Thonsiegel
 und Inschriften. — Sprache und Einwohnerschaft. — Die Stellung Palmyras
 zu Rom. — Hairanes I., Odenath I., Hairanes II., Odenath II. — Kämpfe der
 Römer und Palmyrener gegen den Perserkönig Sapor. — Die Glanzzeit
 Palmyras. — Die Königin Zenobia. — Ihre Abstammung und Persönlichkeit. —
 Kämpfe mit Rom. — Kaiser Aurelian. — Niederlage Zenobias in Egypten. —
 Die Schlacht in der Ebene von 'Amḵ. — Zenobias Flucht. — Belagerung und
 Fall Palmyras. — Zenobias Demütigung und Ende. — Palmyra wird christlich.
 — Der Einzug des Islam. — Palmyra bei den arabischen Geographen des
 Mittelalters. — Wiederentdeckung der Oasenstadt durch europäische Reisende. —
 Die Ruinen von Palmyra. — Die Säulentalleen und der Sonnentempel. — Die
 Grabtürme. — Mumien. — Das Kaḻ'at ibn Ma'n. — Quellen und Brunnen. —
 Das moderne Tudmur.
- IX. Kapitel. Von Palmyra durch die Syrische Wüste zum
 Euphrat 318
 Aufbruch von Palmyra. — Der Salzsee. — Der Ḥamād. — Höhenzüge im
 Ḥamād. — Ereḵ. — Suchne. — Il Muḃḃūr. — Eine Karawane in der Steppe.
 — Fata Morgana. — Il Gabāḡib. — Ankunft in Dēr ez Zōr am Euphrat. —
 Dēr ez Zōr einst und jetzt. — Der Verwaltungsbezirk von ed Dēr. —
 Strassen, Kirchen, Chane. — Der Muteḡarrif Ṣāliḡ Pascha. — Nā'ūra und Ġird.